

VW-Konzern mit Flottengeschäft knapp unter Vorjahresniveau

Mit einem Quartalsergebnis im deutschen Pkw-Großkundengeschäft knapp unter Vorjahr ist der Volkswagen Konzern mit seinen Pkw-Marken Volkswagen, Audi, Seat und Skoda in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. Im Flottenmarkt (Fuhrparks ab zehn Fahrzeugen) wurden laut Dataforce in den ersten drei Monaten des Jahres 51 113 Fahrzeuge (Vorjahr 51. 821) der vier Konzernmarken zugelassen.

Im Pkw-Markenranking belegten die Marken Volkswagen Pkw mit 27 191 Neuzulassungen (Vorjahr 27 930) und Audi mit 12 343 Neuzulassungen (Vorjahr 14 224) die Plätze eins und zwei. Bester Importeur mit 8558 zugelassenen Fahrzeugen (Vorjahr 7046) war die Marke Skoda. Seat erzielte mit 3021 Neuzulassungen im deutschen Flottenmarkt (Vorjahr 2621) eine Steigerung von über 15 Prozent. Auch im Modellranking zeigt sich der Erfolg des Konzerns: Volkswagen belegte die Ränge eins und zwei mit dem Passat sowie dem Golf. Als beste Premiummarke erreichte Audi mit dem A4 den dritten Rang. Der Skoda Octavia ergänzte den Erfolg mit einem vierten Rang. Im separat erfassten Flottensegment der leichten Nutzfahrzeuge bis 6,0 Tonnen festigte die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge im ersten Quartal 2016 mit 10 341 Neuzulassungen (Vorjahr 10 184) die Spitzenposition. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Passat.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen